

Protokoll

1. Sitzung des Klima-Beirats der Stadt Göttingen

**Datum:**

02.05.202, 16:30 – 18:40 Uhr

Ort:

Neues Rathaus, Raum Cheltenham (118)

Protokoll:

Janina Bodmann

Nächster Termin:

Mo., 3. Juli ab 15:30 Uhr

Protokoll-Anlagen:

- **Anlage 1:**
Präsentation
- **Anlage 2:**
Teilnehmer*innen-Liste

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Arbeitsgruppen des Klima-Beirats
3. Wahl des Vorstands-Teams mit Kurzvorstellung der Kandidat*innen
4. Foto
5. Klima-Controlling der Stadt Göttingen
6. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
7. Bericht der Verwaltung
8. Verschiedenes

1. Begrüßung

Dinah Epperlein begrüßt die Anwesenden zur ersten und damit konstituierenden Sitzung des Klima-Beirats.

Nadine Finn, die zukünftige Leiterin des Referats für Nachhaltige Stadtentwicklung (im Folgenden kurz Referat 07), nimmt als Gast an der Beiratssitzung teil und stellt sich kurz vor.

2. Arbeitsgruppen des Klima-Beirats

Die Arbeitsgruppen im Klima-Beirat werden thematisiert. Um die Arbeit effektiver und zielgerichteter zu gestalten, begleiten seitens des Referats 07 Pat*innen die Arbeitsgruppen. Einige der Pat*innen sind anwesend und stellen sich und mögliche Themenschwerpunkte kurz vor.

Übersicht über die AGs und die Pat*innen:

1. Bauen und Sanieren – Patrick Güllenbeck
2. Arbeiten und Wirtschaften – Nadine Finn, Noreen Hirschfeld
3. Energie erzeugen und bereitstellen – Janina Bodmann
4. Mobil sein und transportieren – Carolin Hoffrogge
5. Nachhaltig leben – Noreen Hirschfeld
6. Transformation – Eva Holst
7. Anpassung an den Klimawandel – Karina Schell

Die erste Sitzung der AGs wird von den Pat*innen organisiert, danach sollten sich die AGs selbst organisieren. Unterstützung von der Geschäftsstelle (z. B. Räume, Informationen, Material) ist selbstverständlich jederzeit möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die AGs im Gegensatz zum Beirat nichtöffentlich tagen, um eine offene Gesprächsatmosphäre zu erreichen, in der auch Interna besprochen bzw. mitgeteilt werden können.

Externe Fachleute können nach Absprache in der AG zu Sitzungen eingeladen werden.

3. Wahlen

Wahl des Vorstands-Teams mit Kurzvorstellung der Kandidat*innen

Die vorgeschlagenen Personen für das Vorstands-Team stellen sich kurz vor. Frau Trepte wird krankheitsbedingt durch Frau Epperlein und Frau Bodmann vorgestellt.

Die Wahl wird geheim durchgeführt. Der Vorstand wird geschlechterparitätisch besetzt.

Ergebnis des 1. Wahlgangs:

Wahlvorschlag	Ergebnis
Ann-Julie Blume – AStA der Universität Göttingen	16 Stimmen
Nils König – Kunst e.V	23 Stimmen
Marco Lange – Universität Göttingen	16 Stimmen
Claudia Leuner-Haverich – Städtische Wohnungsbau Göttingen GmbH	17 Stimmen
Peter Schweiger – Health 4 Future Göttingen	16 Stimmen
Claudia Trepte – Measurement Valley e.V.	11 Stimmen

Ergebnis der Stichwahl:

Wahlvorschlag	Ergebnis
Marco Lange – Universität Göttingen	11 Stimmen
Peter Schweiger – Health 4 Future Göttingen	15 Stimmen

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an. Damit besteht das neue Vorstandsteam aus Ann-Julie Blume, Claudia Leuner-Haverich, Nils König und Peter Schweiger.

Wahl zum beratenden Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Nils König stellt die Aufgaben eines beratenden Mitglieds kurz dar.

Herr König wird erneut als beratendes Mitglied vorgeschlagen. Als Stellvertreter*innen werden Peter Schweiger und Sabine Morgenroth vorgeschlagen. Frau Morgenroth steht nicht zur Wahl.

Es erfolgt die Wahl zum beratenden Mitglied im AUKM

Nils König: einstimmig, keine Gegenstimme, eine Enthaltung

Stellvertretung:

Peter Schweiger: einstimmig, keine Gegenstimme, eine Enthaltung

Herr König und Herr Schweiger nehmen die Wahl an.

4. Foto

Siehe <https://nachhaltigkeit.goettingen.de/wie-kann-ich-mitmachen-/beiraete/klima-beirat/>

5. Klima-Controlling der Stadt Göttingen

Dinah Epperlein stellt das Klima-Controlling der Stadt vor.

Diskussion:

Nachhaltigkeits-Bericht

- Bewertungssystem wird als irritierend bzw. nicht selbsterklärend eingestuft
 - o Allgemein sollte die Bewertung von verschiedenen Indikatoren kritisch hinterfragt und diskutiert werden; dies wird als Aufgabe des Klima-Beirats bzw. vorrangig der AGs gesehen
- eine Interpretation, qualitative Einordnung bzw. Bewertung fehlt – „wie effizient und wie effektiv agiert die Stadt in Hinblick auf Nachhaltige Entwicklung?“
 - o Problem: bislang wurden keine übergeordneten/quantifizierbaren Ziele der Stadt aufgestellt, daher ist keine Einordnung oder Bewertung des Fortschritts möglich
 - o Vergleich mit dem Land Niedersachsen als Einordnung dargestellt
- Daten können auf Nachfrage in komprimierter Form zur Verfügung gestellt werden

- Der Bericht ist ein Entwurf, folgende Berichte werden sich kontinuierlich weiterentwickeln, daher sind die Hinweise und Anmerkungen des Klima-Beirats sehr wichtig
- Redaktioneller Hinweis: S. 71 Abb. 58 Jahreszahlen fehlen

Klima-Bericht

- Controlling für den Umsetzungsstand des Klimaplanes
 - o Wie kann Erreichen des Klimaplanes überhaupt festgestellt werden? Und wie kann aus vorliegenden Daten abgeleitet werden, dass der Zielpfad erreicht wird?
 - Bewertung durch den Klima-Beirat (in den AGs) sollte hier ansetzen, Stellungnahme des Klima-Beirats wird im Vorstand und in den AGs diskutiert
- Methodische Kritik: Unterschiedliche methodische Herangehensweise/Interpretation des Soll-Ist-Vergleichs
 - o es wurde im Klimaplan nicht die THG-Neutralität bis 2030, sondern bis 2045 berechnet
 - o äußere Einflüsse, die sich auf die Zahlen auswirken (z. B. nicht vorhersehbare Effekte durch Corona, Energiekrise etc.) können nicht genau beziffert werden
 - o Ziele für 2020 liegen nicht vor, lediglich die Projektion von 2018 für 2020, aber nicht angepasst an das THG-Neutralitätsziel 2030
 - Szenarien werden nicht angepasst (fehlende Zeit, Ressourcen)
 - o Das Szenario liegt vor, daher kann eine Ableitung erfolgen
 - o Abbildung/Darstellung wird im nächsten Bericht überprüft und ggf. angepasst
- Definitionen von Klimaneutralität weichen z. T. vom BSKO-Standard ab
 - o verschiedene Berechnungsmethoden werden angewendet, z. B. würden nach Berechnung durch die Europäische Union noch ca. 30 % der Emissionen verbleiben
- um die THG-Neutralität bis 2030 zu erreichen sind die derzeitigen Anstrengungen nicht ausreichend
 - o nahezu alle Indikatoren zeigen, dass sogar die THG-Neutralität bis 2045 nicht erreicht werden kann

Tätigkeitsbericht

- der Bericht zeigt, dass sehr viel gemacht wurde
 - Ableiten, wo mehr gemacht werden muss und in welchen Bereichen die Ressourcen nicht ausreichend sind

6. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Vertagt auf die nächste Sitzung

7. Bericht der Verwaltung

1. Klimaschutz-Tage

17. – 25. Juni, Klima-Markt am 17. Juni mit Vorträgen im AR, u.a. vom Klima-Beirat

Mehr Infos: <https://nachhaltigkeit.goettingen.de/wie-kann-ich-mitmachen-/mitmachaktionen-und-events/klimaschutz-tage/>

2. Stadtradeln

„Rauf auf´s Rad fürs Klima!“ - zum zehnten Mal vom 4. – 24. Juni

Mehr Infos: <https://nachhaltigkeit.goettingen.de/wie-kann-ich-mitmachen-/mitmachaktionen-und-events/stadtradeln/>

8. Verschiedenes

Anschreiben an den Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur sowie den Niedersächsischen Minister für Finanzen

Nachfrage bzgl. des Umsetzungsstands des klimaneutralen Neubaus der UMG (Entwurf von Peter Schweiger):

Die anwesenden Beirats-Mitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, eine Nachfrage an die betreffenden Personen zu richten.

Das Vorstands-Team erstellt einen Entwurf.

1. Sitzung des Klima-Beirats der Stadt Göttingen

2. Mai 2023

Neues Rathaus Göttingen

1. Agenda

- 1. Begrüßung**
- 2. Arbeitsgruppen des Klima-Beirats**
- 3. Wahl des Vorstands-Teams mit Kurzvorstellung der Kandidat*innen**
- 4. Foto**
- 5. Klima-Controlling der Stadt Göttingen**
- 6. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität**
- 7. Bericht der Verwaltung**
- 8. Verschiedenes**

2. Arbeitsgruppen des Klima-Beirats

Anmeldung zu den AGs weiterhin möglich (Liste, E-Mail)

AG-Pat*innen des Referats 07

1. Bauen und Sanieren – Patrick Güllenbeck
2. Arbeiten und Wirtschaften – Nadine Finn, Noreen Hirschfeld
3. Energie erzeugen und bereitstellen – Janina Bodmann
4. Mobil sein und transportieren – Carolin Hoffrogge
5. Nachhaltig leben – Noreen Hirschfeld
6. Transformation – Eva Holst
7. Anpassung an den Klimawandel – Karina Schell

3. Wahl des Vorstands-Teams

Diese Personen stehen zur Wahl:

1. Ann-Julie Blume – AStA der Universität Göttingen
2. Nils König – Kunst e.V.
3. Marco Lange – Universität Göttingen
4. Claudia Leuner-Haverich – Städtische Wohnungsbau Göttingen GmbH
5. Peter Schweiger – Health 4 Future Göttingen
6. Claudia Trepte – Measurement Valley e.V.

4. Wahl des beratenden Mitglieds

Wahl des beratenden Mitglieds im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie

1. Nils König
2. Weitere Vorschläge?
3. Stellvertreter*in?

An aerial photograph of the city of Göttingen, Germany, showing a dense urban landscape with numerous buildings, green spaces, and a prominent church spire in the center. The image is slightly faded to serve as a background for the text.

Klima-Controlling der Stadt Göttingen

*Vorstellung des Nachhaltigkeits-, Klima- und
Tätigkeitsberichtes*

Stadt Göttingen, Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung



GÖTTINGEN

STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

Wozu Berichte?

Monitoring als wesentliches Element zur Zielerreichung aktiv nutzen
(Zusammenspiel zwischen Monitoring und Steuerung)

Auf Basis von Monitoring können...

.... Strategien und Projekte hinsichtlich ihres Fortschritts und ihrer Wirkung überprüft werden (**überprüfen**).

... Fortschritte und Rückschläge bewertet und eingeordnet werden (**analysieren**).

...Vorgehen und Handeln angepasst werden (**umsetzen**).

Was gibt es für Berichte?

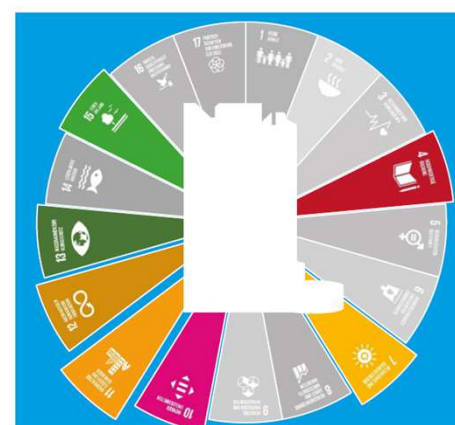
Das Klima-Controlling besteht aus einem mehrstufigen Berichtswesen



**Nachhaltigkeit in der Stadt
Göttingen**
Bericht 2020 - 2022



**Klimabericht
der Stadt Göttingen
2020 - 2022**



Tätigkeitsbericht 2021 - 2022
Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung





Nachhaltigkeit in der Stadt Göttingen

Bericht 2020 - 2022

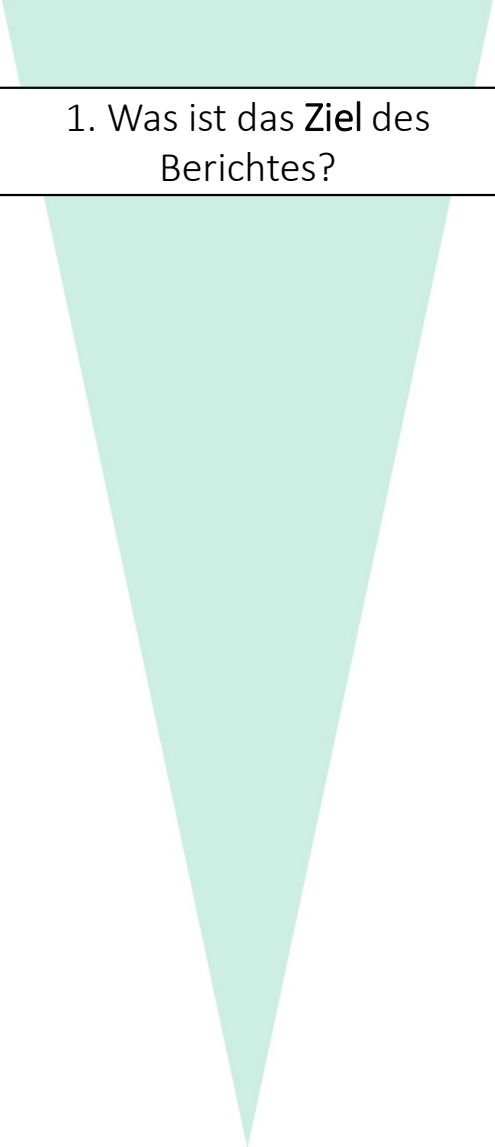
(öffnet das betreffende Development Goal):



Abbildung 1: Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung im Überblick.

insbesondere des Klimaschutzes freiwillige Aufgaben, bei denen die Stadt Göttingen entscheiden kann, ob und wie sie diese erfüllt und umsetzt. Nicht immer liegt die Umsetzung dieser Zielsetzungen jedoch im direkten Handlungsspielraum der Stadt. Sie kann daher nicht alle gewünschten Maßnahmen selbst

I. Nachhaltigkeits-Bericht (2020-2022)



1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

Der Nachhaltigkeitsbericht zeigt den Status Quo der Stadt Göttingen zum Thema Nachhaltigkeit auf.

Er beantwortet die Fragen:

- 1) Wie lässt sich nachhaltige Entwicklung beziffern und messen?
- 2) Wie erfolgreich ist die städtische Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit?
- 3) Welche Konzepte und Strategien bilden die Grundlage?
- 4) Welche Projekte werden umgesetzt?

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

SDG ist im Vergleich zum Vorjahr:

 besser

 unverändert

 schlechter

Der Nachhaltigkeitsbericht teilt sich in einen allgemeinen Teil (Herausforderungen, Ziele und Handlungsspielraum) sowie einen SDG-spezifischen Teil.

Nummer und Name des SDG

2

KEIN HUNGER



Beschreibung Zielsetzung

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Relevante Teilziele für die Stadt Göttingen sind unter anderem die Gewährleistung eines Zugangs zu sicheren, nährstoffreichen und ausreichenden Nahrungsmitteln, die Beendigung aller Formen der Fehlernährung sowie die Gewährleistung einer produktiven Landwirtschaft und einer nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion.

Indikator 2.1: Alternative Ernährungsnetzwerke

Lokale Nahrungsmittelproduktion: 3 Solidarische Landwirtschaften 5 Gemeinschaftsgärten

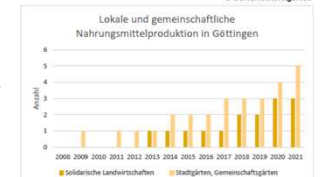


Abbildung 2.2: Lokale und gemeinschaftliche Nahrungsmittelproduktion z. B. in Solidarischer Landwirtschaft oder gemeinschaftlich bewirtschafteten Gärten in Göttingen. Datenquelle: Stadt Göttingen

Indikatoren zur Messung des Status Quo im SDG

Maßnahmen und Projekte der Stadt zum SDG
(nur Auswahl)

Maßnahmen und Projekte der Stadt Göttingen (Auswahl)

- » Fachdienst Küchenbetriebe: Qualitätskonzept regional, saisonal und nachhaltig
- » Göttinger Kochkiste für bedürftige Kinder in der Corona-Pandemie ([Presse](#))
- » CLIKS-Network-Projekt „Climate friendly Kitchen in Schools“ ([Internetseite](#))
- » Klima- und energieeffiziente Küchen in Schulen (KEEKS 2018): Reduktion der THG-Emissionen von 2018 bis 2021 um 17 %, Halbierung der Reste- und Abfallmengen in der Speisenausgabe auf ca. 14%, Vermeidung von Einmal-Verpackungsmaterialien und Bevorzugung von Mehrwegsystemen durch gezielte Maßnahmen in der Schul- und Kitaverpflegung.

Strategien und Konzepte der Stadt zum SDG

Strategien und Konzepte

- » Das „Göttinger Modell“: ganzheitliches Konzept für kommunale Kita- und Schulverpflegung aus einer Hand; Auszeichnung der Initiatorin Frau Köchermann (Leiterin FD Küchenbetriebe der Stadt) mit dem Volker-Pudel-Preis 2022 ([Info](#))
- » Klimaplan Göttingen 2030: Handlungsfeld „Nachhaltig Leben“: Maßnahmenbereich „Aktivierung zum bewussten Konsum und Ernähren“ mit entsprechenden Leitprojekten, Sofort- sowie Perspektivmaßnahmen (siehe Maßnahmenband, S. 185) ([Info](#) und [Download](#))

Zuständige OE zum SDG

Kontakt

Stadt Göttingen:
Dietermet B – Personal, Schule und Jugend ([Kontakt](#)), Fachdienst Küchenbetriebe ([Kontakt](#))
Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung: Koordinatorin kommunale Entwicklungspolitik ([Kontakt](#))

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

*Der Bericht besteht zum Teil aus **Eigendaten** der Stadt und aus **Sekundärdaten**.*

Datengrundlage Allgemein

- Basisjahr 2020
- Daten aus dem Portal „Wegweiser Kommune“ der Bertelsmann-Stiftung
- Vergleich mit landesweitem Durchschnitt
- Eigene Datenerhebungen der Stadt Göttingen

Datengrundlage der Indikatoren für die SDGs

- Arbeitsgruppe „SDG-Indikatoren für Kommunen“
- Göttingen spezifische Indikatoren

Der Fokus liegt auf für Göttingen relevanten und beeinflussbaren Zielen.



Keine übergeordnete Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt – keine Göttingen-spezifische Zielsetzung

Quantitative Darstellung des Ist-Zustands und der Entwicklung, aber **keine qualitative Einordnung** möglich



Fortschreibung im **3-Jahres-Turnus**

Weiterentwicklung der Indikatoren
(Aussagekraft, Relevanz, Beeinflussbarkeit)

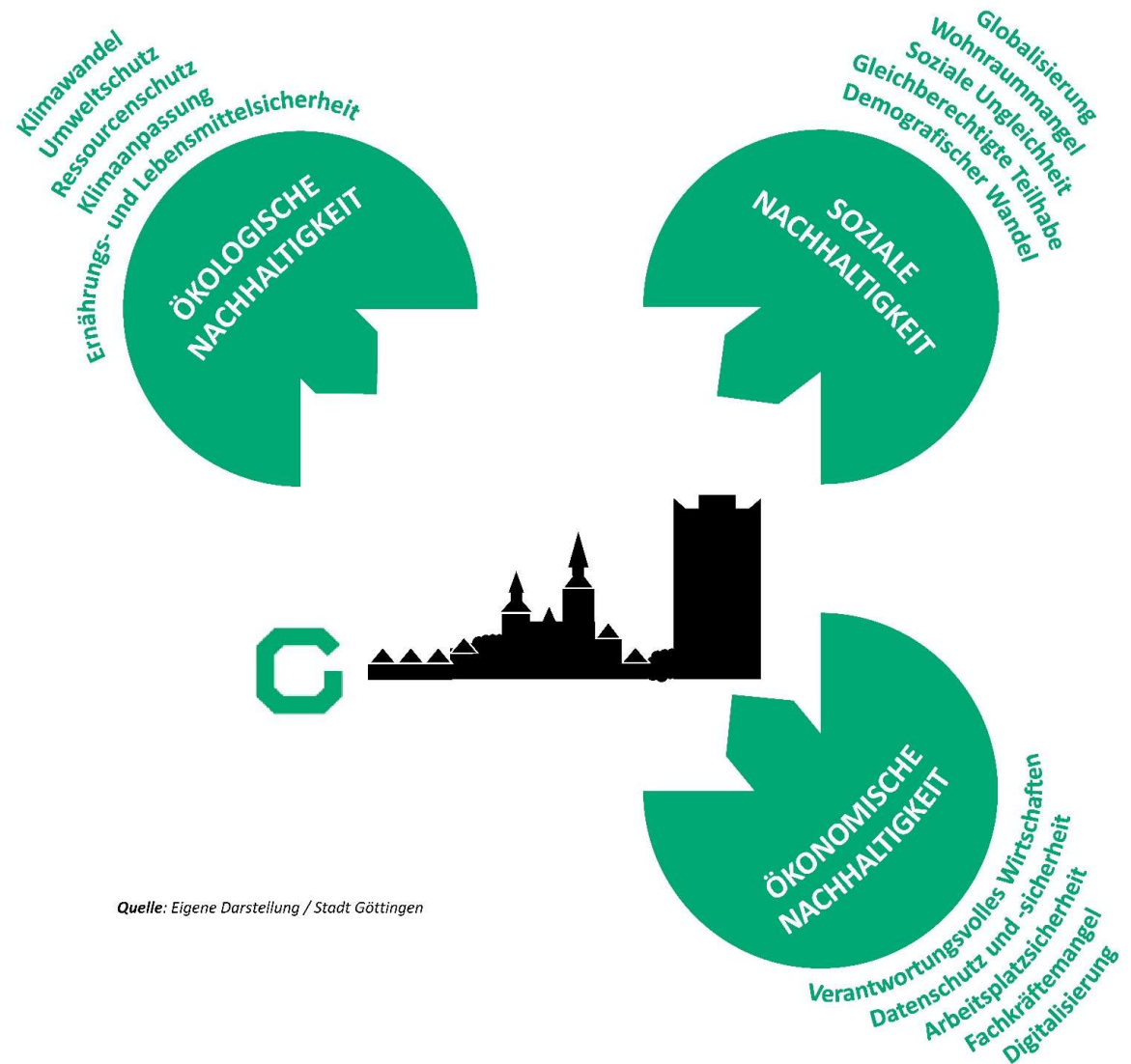
Anpassung der **Datengrundlage**

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

4. Was sind die **Herausforderungen**?



1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

4. Was sind die **Herausforderungen**?

„Die Stadt Göttingen hat sich zum Ziel gesetzt, dass heute lebende Menschen ihre Bedürfnisse befriedigen können, ohne dabei zu riskieren, dass künftige Generationen dies nicht mehr tun können“

Präambel zum Haushalt der Stadt Göttingen 2022

! **Begrenzter Handlungsspielraum der Stadt**, nur gemeinsam mit der gesamten Stadtgesellschaft und den übergeordneten Instanzen sind die Herausforderungen zu meistern.

Quelle: Eigene Darstellung / Stadt Göttingen

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

4. Was sind die **Herausforderungen**?

5. Wo steht **Göttingen**?



Beispielhafte Darstellung: Aktueller Status Quo *SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“*

Indikator 13.1: THG-Emissionen in Göttingen

Treibhausgas (THG)-Emissionen in Göttingen: **813.296 Tonnen/a (2020)**
874.139 Tonnen/a (2018)

THG-Emissionen pro Einwohner*in (gesamt): **6,19 t/EW**

Datenquelle: Stadt Göttingen

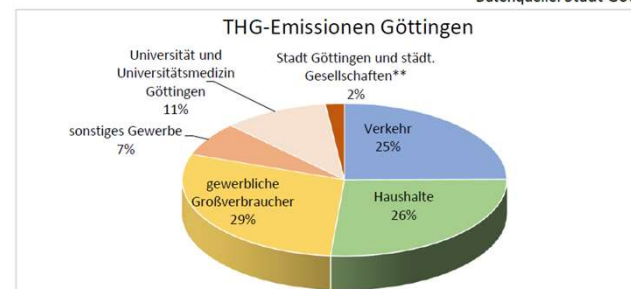


Abbildung 54: Entwicklung der THG-Emissionen im Stadtgebiet Göttingens. Quelle: Stadt Göttingen

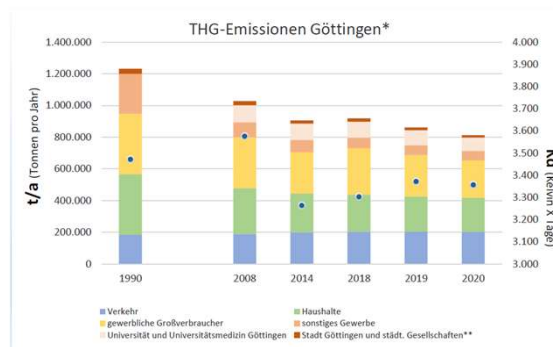


Abbildung 55: THG-Emissionen in Göttingen (mit Gradtagszahlen). Quelle: Stadt Göttingen

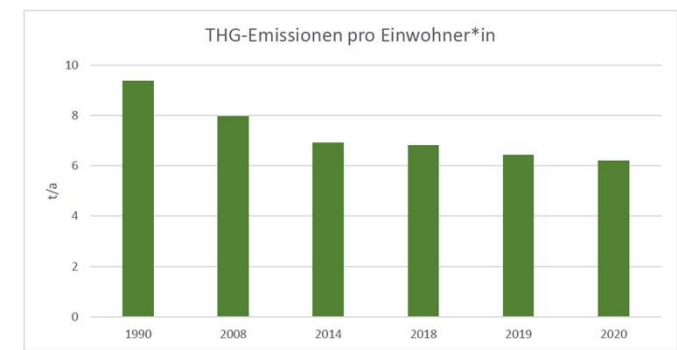


Abbildung 56: Pro-Kopf-Emissionen von Treibhausgasen in Göttingen (Erst- und Zweitwohnsitz). Quelle: Stadt Göttingen

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

3. Was sind die **Herausforderungen**?

4. Wo steht **Göttingen**?



Beispielhafte Darstellung: Aktueller Status Quo *SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“*

Indikator 7.3: Stromverbrauch in Göttingen 2020

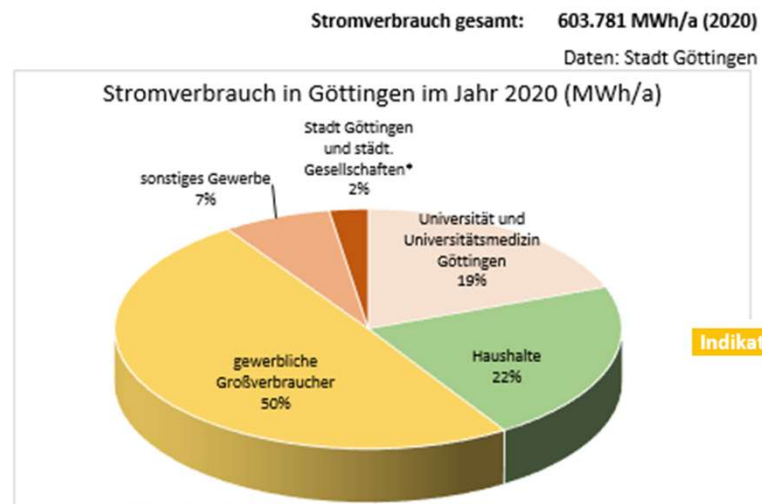


Abbildung 23: Gesamter Stromverbrauch in Göttingen im Jahr 2020. Daten: Stadt Göttingen

Indikator 7.2: Wärmeverbrauch in Göttingen

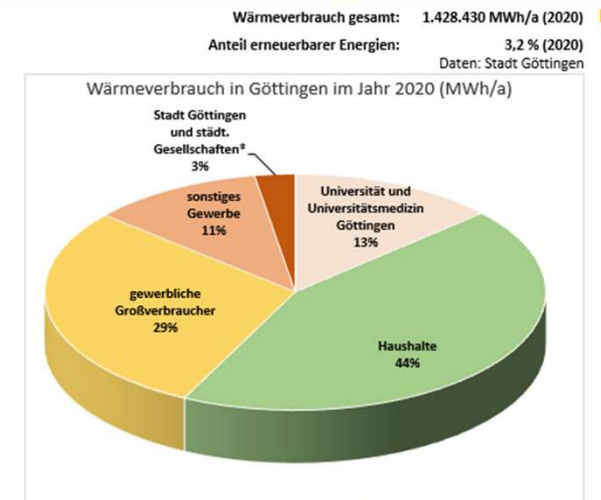


Abbildung 20: Wärmeverbrauch in Göttingen 2020. Daten: Stadt Göttingen

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

3. Was sind die **Herausforderungen**?

4. Wo steht **Göttingen**?



Beispielhafte Darstellung: Aktueller Status Quo *SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“*

Indikator 7.4: Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien

Strom aus erneuerbaren Energien: **48.762 MWh (2020)** 
Anteil lokal erzeugter erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch: **8,1 % (2020)** 
Daten: Stadt Göttingen

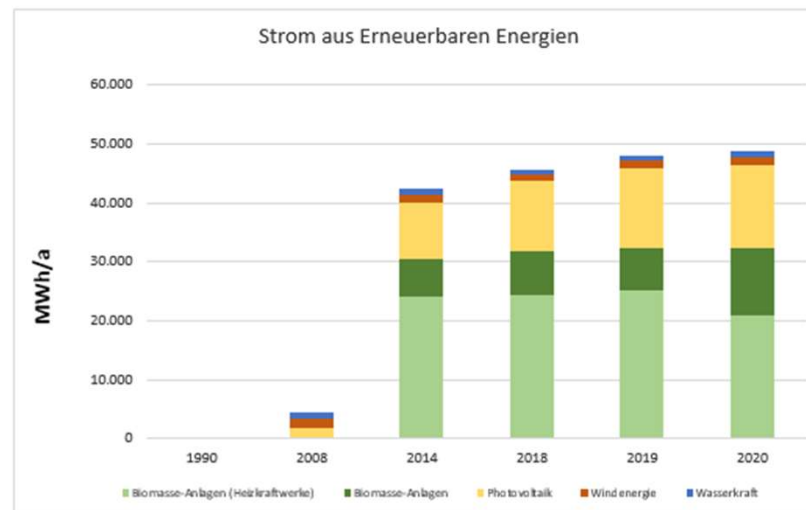


Abbildung 25: Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Stadtgebiet Göttingens. Daten: Stadt Göttingen



Abbildung 26: Stromverbrauch (überregional bzw. nicht-erneuerbar) und lokale Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Göttingen. Quelle: Stadt Göttingen.

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

3. Was sind die **Herausforderungen**?

4. Wo steht **Göttingen**?



Beispielhafte Darstellung: Aktueller Status Quo *SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“*

Indikator 11.1: Pendler*innen

Pendler-Saldo (%): 34,9 (2020) ●

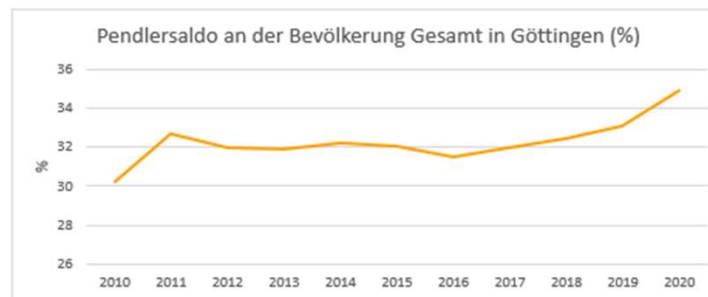


Abbildung 45: Pendlersaldo in Prozent der gesamten Bevölkerung. Daten: Stadt Göttingen

Indikator 11.4: ÖPNV

Beförderte Personen (Anzahl): 17.331.000 (2020) ▼
21.945.000 (2019)
Jobtickets (Anzahl): 1.080
davon Stadt Göttingen: 133 (2020) ▼
Datenquelle: Stadt Göttingen GÖSIS 099.10, [GöVB](#)

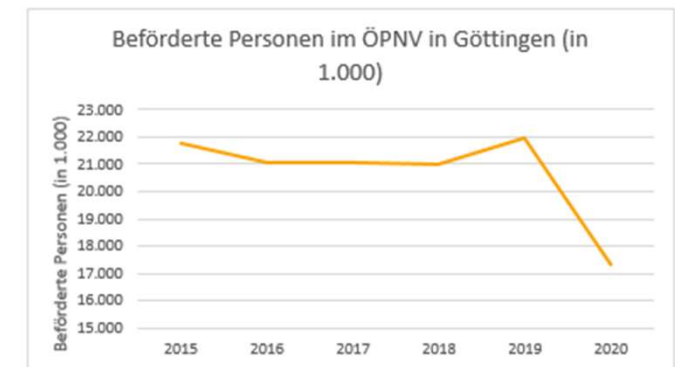


Abbildung 47: Beförderte Personen im ÖPNV in Göttingen. Daten: GÖSIS, [Tabellenblatt 099.10](#)

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

4. Was sind die **Herausforderungen**?

5. Wo steht **Göttingen**?

Die Entwicklung der Indikatoren in den 17 SDGs:



besser



unverändert



schlechter

- **SDG 2** Kein Hunger
- **SDG 3** Gesundheit und Wohlergehen
- **SDG 4** Hochwertige Bildung
- **SDG 6** Abwasserbehandlung
- **SDG 8** Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- **SDG 9** Industrie, Innovation und Infrastruktur
- **SDG 12** Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
- **SDG 13** Maßnahmen zum Klimaschutz

- **SDG 1** Keine Armut
- **SDG 7** Bezahlbare und saubere Energie
- **SDG 10** Weniger Ungleichheiten
- **SDG 11** Nachhaltige Städte und Gemeinden
- **SDG 15** Leben an Land
- **SDG 16** Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- **SDG 5** Geschlechtergleichstellung


Keine Bewertung möglich

SDG 14 Leben unter Wasser

SDG 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

4. Was sind die Herausforderungen?

5. Wo steht **Göttingen**?

6. Wie geht es **weiter**?

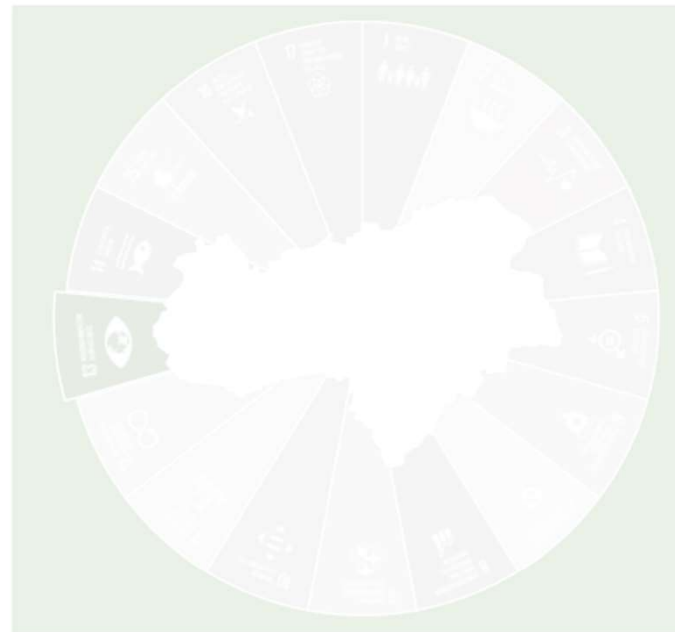
Das Thema Nachhaltigkeit ist in der gesamten Verwaltung steigend relevant.

Nachhaltigkeitszielsetzungen werden in Strategien und Konzepten berücksichtigt.

Die SDGs werden durch die verschiedenen OE in Form von Projekten bearbeitet und weitergeführt.



Nächster Bericht
in 3 Jahren



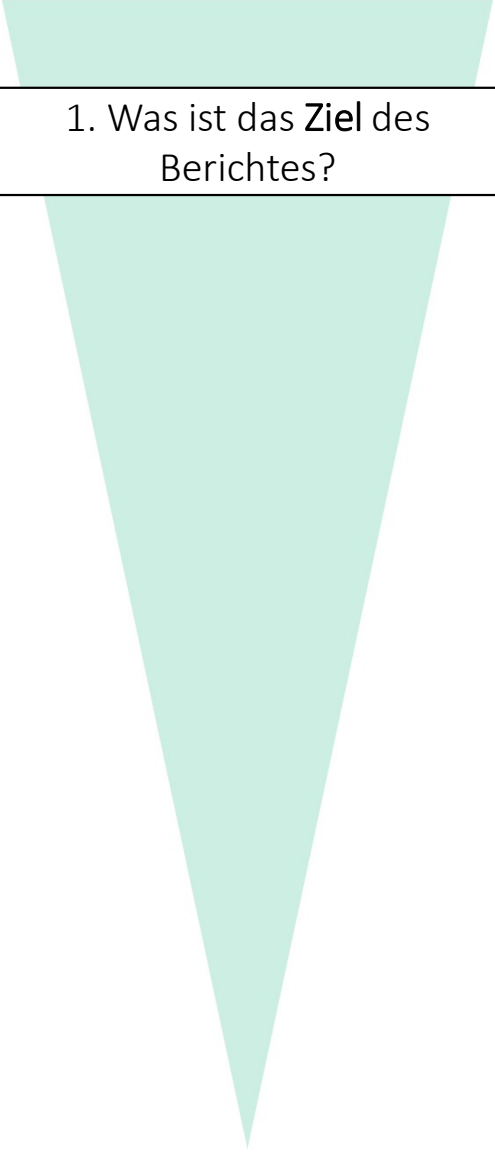
Klimabericht der Stadt Göttingen 2020 - 2022

GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

5
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46



II. Klima-Bericht (2020-2022)



1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

Der Klima-Bericht zeigt den Status Quo der Stadt Göttingen zum Thema Klimaschutz auf.

Er beantwortet die Fragen:

- 1) Wo steht die Stadt Göttingen im Klimaschutz?
- 2) Wie ist der Umsetzungsstand des Klimaplanes Göttingen 2030?
- 3) Wo besteht Handlungsbedarf?

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

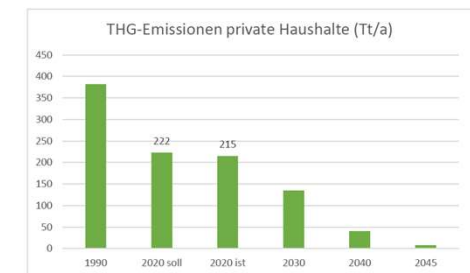
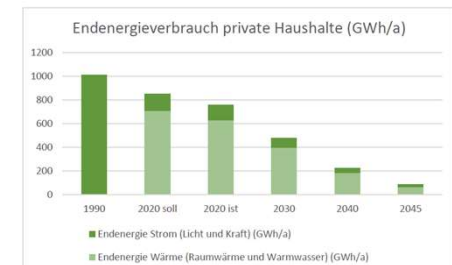
Der Klimabericht teilt beschreibt als erstes den Weg zur Zielsetzung, dann den Status Quo zu den Zielszenarien und anschließend den aktuellen Stand der einzelnen Handlungsfelder des Klimaplan.

*Endenergie Strom und Wärme
(Verbrauch und Zielwerte)*

*THG-Emissionen
(Status Quo und Zielwerte)*

Zusammenfassung

Status-Analyse der Zielszenarien



Private Haushalte	1990	2020 soll	2020 ist	2030	2040	2045
Endenergie Wärme (Raumwärme und Warmwasser) (GWh/a)		710	627	396	184	67
Endenergie Strom (Licht und Kraft) (GWh/a)		140	131	82	42	22
Endenergie gesamt (GWh/a)	1012	850	758	599	326	166
THG-Emissionen (Tt/a)	382	222	215	134	40	7

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

Der Klimabericht teilt beschreibt als erstes den Weg zur Zielsetzung, dann der Status Quo zu den Zielszenarien und anschließend den aktuellen Stand der einzelnen Handlungsfelder des Klimaplan.

Name des Handlungsfeldes und Handlungsthemas
(*Einordnung*)

Wo müssen wir hin?
(*Zielsetzung*)

Wo stehen wir?
(*Status Quo*)

Was wurde bisher umgesetzt?
(*Status Quo*)

Wie ist der aktuelle Stand in Göttingen einzuordnen?
(*Bewertung*)

Wie geht es weiter?
(*Gegensteuerung*)

Handlungsthema:
1.1 Bestandssanierung Wohnen

» Steigerung der Sanierungsquote im Bestand bis 2023 auf 4%/Jahr (KfW-Standard 40)
» Steigerung des Anteils des sanierten Wohnungsbestandes bis 2030 auf 45%
» Steigerung der sanierten Wohnfläche pro Jahr bis 2030 auf rund 211.550 m²
» Steigerung der mittleren Wärmeeinsparung bis 2030 auf 80%
» Reduktion der Endenergie bis 2030 auf 70 Gwh/Jahr.
» Reduktion der THG-Emissionen bis 2030 auf 14.183 t/Jahr.

Wo stehen wir?

Indikatoren Ebene

- Sanierungsquote lokal nicht quantifizierbar
- Bundesebene: Stagnation bei rund 1 %/ Jahr (Quelle: [BdU](#))
- Wärmeverbrauch im Vergleich zu den Vorjahren nur geringfügig sinkend
- Endenergie-Reduktion: ca. 3 % (2020 im Vergleich zu 2018)
- THG-Reduktion Gebäude (Haushalte (Strom und Wärme)): 19.794 t/Jahr (2020 im Vergleich zu 2018)

Projekt Ebene

Sofortmaßnahmen 2022

- [1.1.1.1 „Modellquartier energetische Bestandssanierung“](#)
- [1.1.4.1 „Kampagnen und Beratungen der Energieagentur Region Göttingen“](#)

Was wurde bisher umgesetzt?

- Strategie zur Erreichung eines treibhausgasneutralen Gebäudebestandes der städtischen Gebäude Göttingens (Link im Ratsinfosystem, s. NB)
- Energetische Sanierung kommunaler Gebäude ([Infos](#))
- Sanierungsprojekt „Grüne Mittel Ebertal“ der Städtischen Wohnungsbau GmbH Göttingen ([Infos](#))

Wie ist der aktuelle Stand in Göttingen einzuordnen?

Fortschritte wurden erzielt, Teilziele erreicht

Bearbeitung bzw. Umsetzung ist in Vorbereitung

Bearbeitung bzw. Umsetzung wurde zurückgestellt

nicht quantifizier- oder bewertbar

- Umsetzung der Sofortmaßnahme ist angelaufen oder in Vorbereitung, flankierende Maßnahmen werden vorbereitet und umgesetzt
- Bislang keine Endenergieeinsparungen oder THG-Reduktionen bezifferbar
- Zeitverzug erkennbar, aber nach Anlaufen der Quartiersprojekte und Verstärkung des Beratungsangebots kann eine deutliche Wirkung erwartet werden.
- Durch den Zeitverzug müssen in den Folgejahren die jährlichen Sanierungsziele erhöht werden.

Wie geht es weiter?

Leitprojekte 2023

- [1.1.1.1 Modellquartier energetische Bestandssanierung](#)
- [1.1.3.1 Aufsuchende Sanierungsberatungen im Quartier](#)
- [1.1.4.1 und 3.4.1.1. Zentrale Anlaufstelle Energieagentur](#)

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

Im Anhang des Klima-Berichtes befinden sich die Projektsteckbriefe zu den Sofortmaßnahmen und Leitprojekten des Klimaplanes inkl. aktuellem Bearbeitungsstand.

Name und Projektnummer des Projektes
(Einordnung)

Projektziele

Projektwirkung

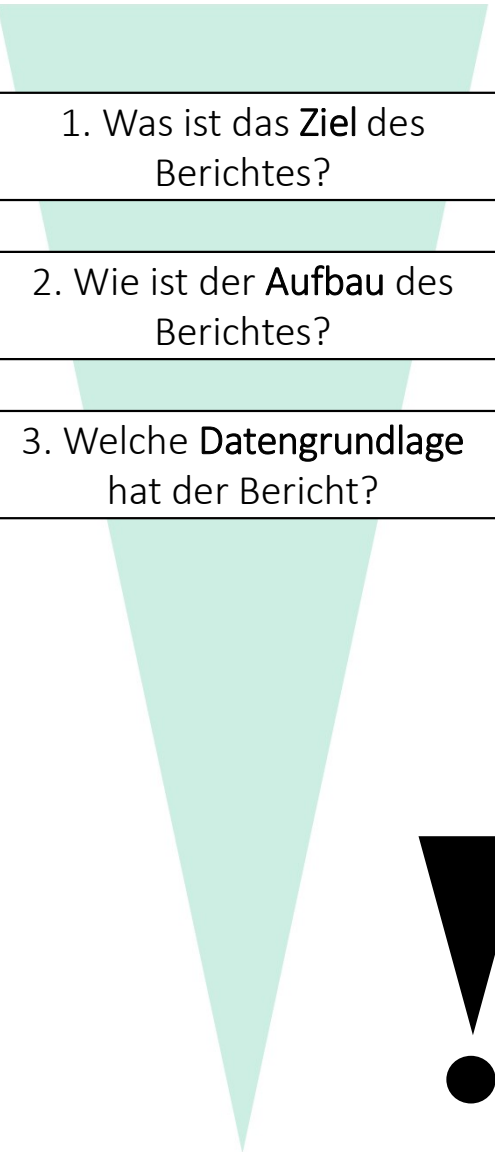
Begründung Projektauswahl
(Priorisierung)

Voraussetzungen für das Projekt
(Ressourcen)

Projektstatus
(Status Quo)

Projektausblick
(Nächste Meilensteine)

Stärkung Nachhaltiger Nutzungsangebote + Innovationsplattform Konsum					
I. PROJEKTDATEN					
Projektkontext			Einordnung		
Die Projekte wurden aus dem Projektpool des Klimaplanes als Leitprojekt 2023 ausgewählt und aufgrund ihrer inhaltlichen Nähe zusammengefasst.			Handlungsfeld	Nachhaltig leben	
			Projektnummer	5.1.2.2 5.1.3.1	
II. PROJEKTHALTUNG					
Projekt-Ziele bis 2030					
▪ Erstellung einer digitalen Beteiligungplattform zum Thema nachhaltiger Konsum					
Wirkung des Projektes					
THG-Einsparung		Endenergieeinsparung		Weitere erwartete Wirkung	
Soll	Ist	Soll	Ist	-	
300 t/a (überwiegend nicht Teil der kommunalen Treibhausgas bilanz)	Noch nicht quantifizier- bar	Nicht quantifizier- bar	Nicht quantifizier- bar		
Begründung warum das Projekt aus dem Projektpool des Klimaplanes ausgewählt wurde					
Das Projekt ist eine Pflichtauf- gabe des Lan- des oder Bun- des	Es werden große Men- gen an Emissionen eingespart	Es werden wichtige Grundlagen für Folgepro- jekte geschaf- fen	Das Projekt steht zwar in direkter Ab- hängigkeit zu an- deren Projekten, unterstützt diese je- doch maßgeblich	Es wird die Vor- bildfunktion der Stadt ge- stärkt	Das Projekt hat eine große Brei- ten-wirksam- keit
Das Projekt passt das Stadtgebiet an die Folgen des Klimawandels an					
III. VORAUSSETZUNGEN					
Personalressourcen			Finanzressourcen		
Alle nötigen Ressourcen vor- handen			Alle nötigen Ressourcen vor- handen		
Bestand			15.000€		
IV. PROJEKTSTATUS					
Bearbeitungsfortschritt					
Projekt wurde noch nicht be- gonnen	Die Umsetzung des Projektes befindet sich in Vorbereitung (Schaffung Grundlagen)		Das Projekt befindet sich in Umsetzung		Das Projekt wurde erfolg- reich abgeschlossen
Begründung des Bearbeitungsfortschrittes:					
▪ Das Konzept für die Beteiligungplattform ist in Bearbeitung					
Geplante Projekt-Meilensteine bis 2024 (Soll-Zustand) ▶					
M1	Das Konzept für die Beteiligungplattform wurde erstellt				
M2	Die Plattform wurde aufgebaut				



1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

*Der Bericht besteht zum Teil aus **Eigendaten der Stadt** und aus **Sekundärdaten**.*

Datengrundlage Allgemein

- Basisjahr 2020
- Daten und Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts
- Aktuelle, Göttingen-spezifische Energieverbrauchsdaten
- THG-Emissionsfaktoren: Deutschlandmix und Göttingen-spezifisch
- Statistische Daten

Bilanzierungsmethodik

- „endenergiebezogenes Territorialprinzip“ gem. BSKO-Standard = Emissionen im Stadtgebiet
- LCA-Methodik = Indirekte Emissionen



Keine Berücksichtigung von THG-Senken als Ausgleich der THG-Emissionen

Keine vollständige Berücksichtigung der Emissionen möglich, die **außerhalb des Stadtgebiets** verursacht werden



Fortschreibung im **Jahres-Turnus**

Fokus liegt auf dem Klimaplan Göttingen 2030
(Ziele, Meilensteine, Handlungsfelder)

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

4. Was sind die **Herausforderungen**?

Die Klimaschutz-Anstrengungen müssen deutlich verstärkt werden.

Nach knapp drei Jahrzehnten konnten bis Ende 2020 erst knapp ein Drittel der THG-Emissionen reduziert werden, was bedeutet, dass bei Fortschreibung des bisherigen Reduktionstrends in den kommenden zehn Jahren die restlichen knapp zwei Drittel Reduktion erreicht werden müssten, um THG-Neutralität bis 2030 zu erreichen.

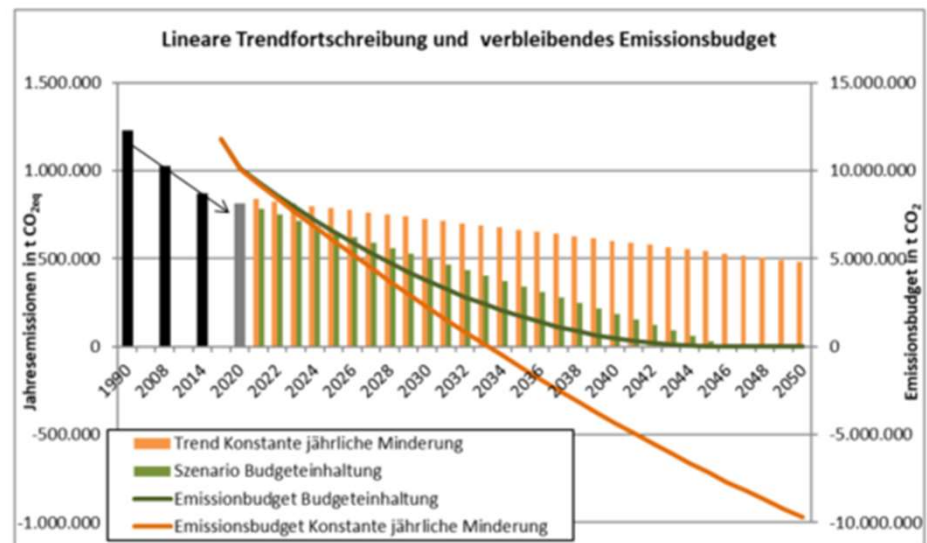


Abbildung 2: Emissionsbudget-Abschätzung Vergleich des Trends und dem Szenario „Budgeteinhaltung“. Quelle: aktualisiert nach Evaluationsbericht zum Masterplan Göttingen 2020

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

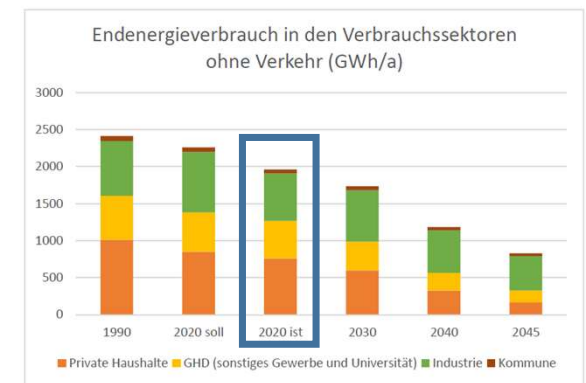
4. Was sind die **Herausforderungen**?

5. Wo steht **Göttingen**?

Die Status-Analyse der Zielszenarien zeigt, dass die Meilensteine 2020 größtenteils erreicht wurden.

Der Soll-Ist-Vergleich der Zielpfade im Klimaplan zeigt:

- Private Haushalte
→ Meilenstein 2020 erreicht
- Wirtschaftssectoren
→ Meilenstein 2020 erreicht
- Verkehr
→ Meilenstein 2020 nicht erreicht



Endenergie	1990	2020 soll	2020 ist	2030	2040	2045
Private Haushalte	1012	850	758	599	326	166
GHD (sonstiges Gewerbe und Universität)	595	532	509	387	241	162
Industrie	737	816	644	695	573	466
Kommune	71	63	52	55	44	33
Summe	2936	2775	1963	2108	1499	1068

! Aber:
langfristiger Trend
oder kurzfristiger Corona-Effekt?

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

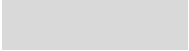
2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

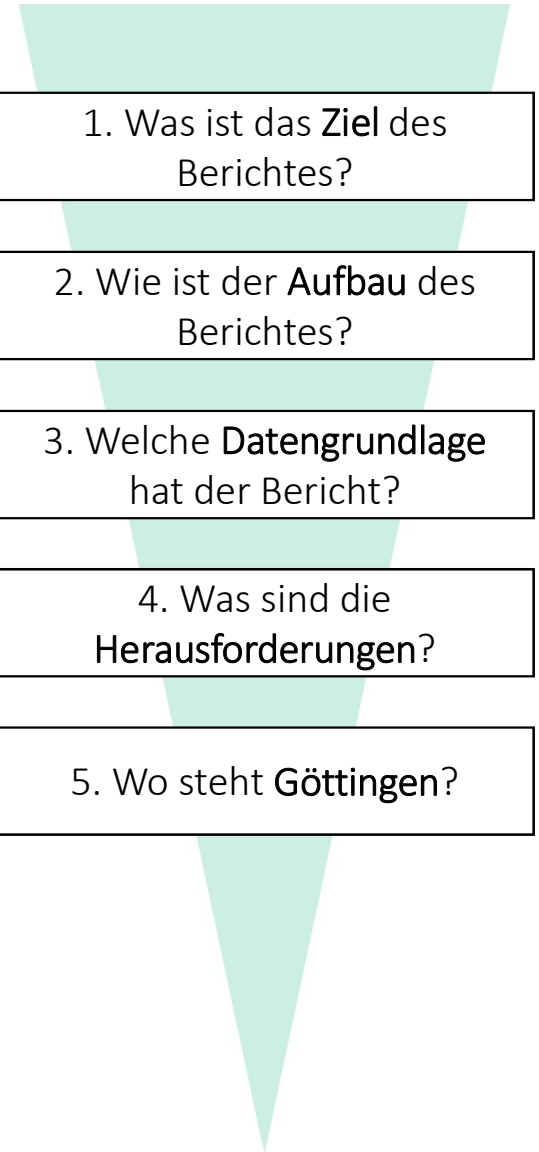
3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

4. Was sind die **Herausforderungen**?

5. Wo steht **Göttingen**?

Handlungsfeld-Analyse: Wie ist der Umsetzungsstand der Ziele und Unterziele?

			
▪ 3.1 Strom aus Erneuerbaren Energien ▪ 3.3 Erneuerbare Wärme und leitungsgebundene Wärmeversorgung ▪ 4.1 Fußverkehr ▪ 4.2 Radverkehr ▪ 4.3 Öffentlicher Verkehr ▪ 4.5 Ruhender Kfz-Verkehr ▪ 5.1 Nachhaltiger Konsum und Ernährung ▪ 5.2 Nachhaltiges und energiesparendes Wohnen ▪ 6.1 Die kommunale und zivilgesellschaftliche Transformation vorantreiben ▪ 7.3 Mit Trockenheit umgehen	▪ 1.1 Bestandssanierung Wohnen ▪ 1.2 Neubauentwicklung Wohnen ▪ 1.4 Gute Rahmenbedingungen für nachhaltige integrierte Quartiersentwicklung ▪ 2.1 Klimaschonendes Arbeiten und Wirtschaften im Konzern Stadt Göttingen ▪ 2.3 Unternehmensnetzwerke, Kommunikation ▪ 2.4 Profil klimafreundlicher Wirtschaftsstandort stärken ▪ 4.6 Wirtschafts- u. Güterverkehr ▪ 4.7 Mobilität, übergeordnete Planungsaufgaben ▪ 7.1 Übergreifende Strategien und Konzepte ▪ 7.2 Überhitzung mildern	▪ 1.3 Ressourcen- u. Klimaschonende Gewerbeflächen- u. Immobilienentwicklung ▪ 3.2 Sektorenkopplung ▪ 3.4 Beratungen, Kampagnen und Netzwerke ▪ 4.3 Fließender Kfz-Verkehr ▪ 5.3 Klimaschonendes Mobilitätsverhalten ▪ 6.2 Kooperation fördern, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in die Breite tragen	▪ 2.2 Klimaschonendes Arbeiten und Wirtschaften in der Universität



1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

4. Was sind die **Herausforderungen**?

5. Wo steht **Göttingen**?

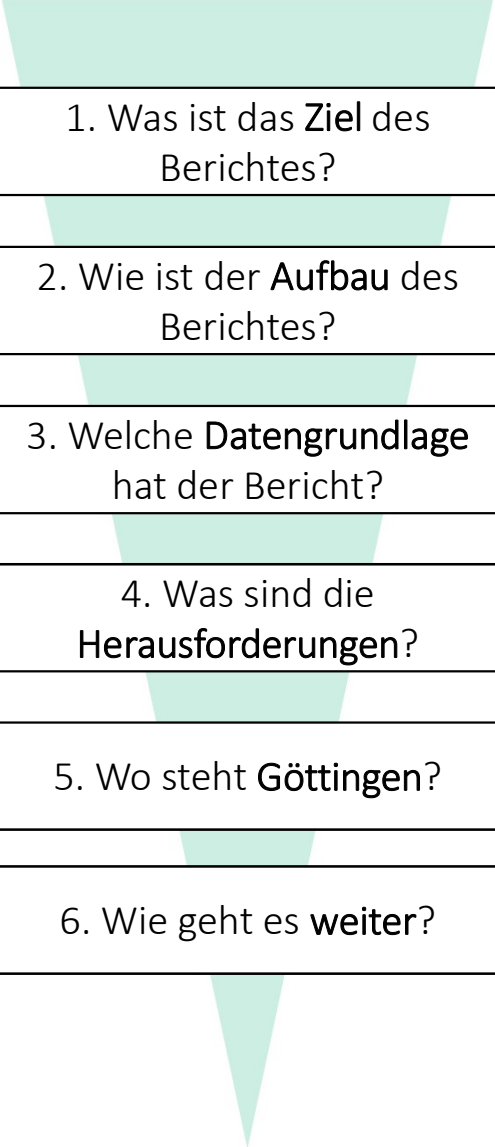
Der Umsetzungsstand in den Handlungsfeldern variiert, die bisher erreichte THG-Reduktionen sind nicht ausreichend zur Zielerreichung.

Der Umsetzungsstand in den Handlungsfeldern variiert:

- einige Maßnahmen wurden plangemäß umgesetzt
- andere wichtige (Grundlagen-) Maßnahmen konnten nicht begonnen oder umgesetzt werden

Bisher erreichte THG-Reduktionen sind **nicht ausreichend**, um das Ziel der THG-Neutralität bis 2030 erreichen zu können:

- hoher Handlungs- und Zeitdruck für umfassendere und schnellere THG-Reduktionen
- mehr Ressourcen für die Umsetzung benötigt



1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Wie ist der **Aufbau** des Berichtes?

3. Welche **Datengrundlage** hat der Bericht?

4. Was sind die **Herausforderungen**?

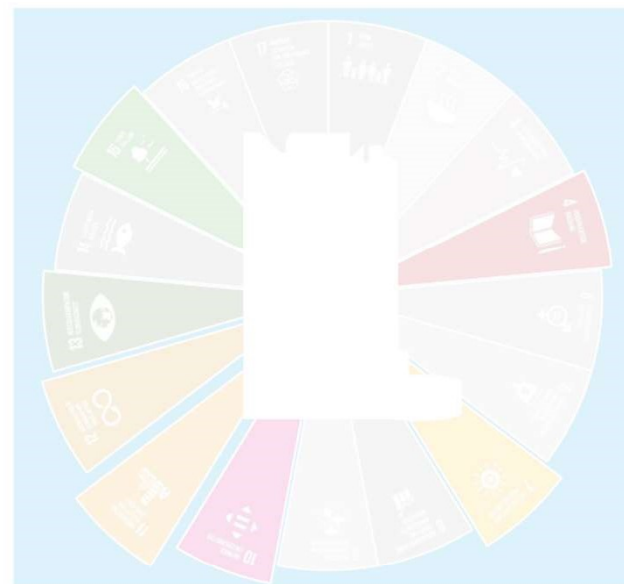
5. Wo steht **Göttingen**?

6. Wie geht es **weiter**?

Ausblick

Die Leitprojekte 2023 sind eine Reaktion auf die Fehlstellen und fokussieren Bereiche, in denen die Ziele mit bisherigen Anstrengungen nicht erreicht werden können.

Es bietet sich ein enormes Potenzial für einen grundlegenden gesellschaftlichen Wandel hin zu einer sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Entwicklung.



Tätigkeitsbericht 2021 - 2022
Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung

III. Tätigkeitsbericht des Referats für Nachhaltige Stadtentwicklung (2021-2022)

.....	5
.....	33
.....	34
.....	36
.....	38
.....	39
.....	40
.....	41
.....	42
.....	43
.....	44
.....	45
.....	46
.....	47
.....	48
.....	49
.....	50
.....	51
.....	52
.....	53
.....	54
.....	55
.....	56
.....	57
.....	58
.....	59
.....	60
.....	61
.....	62
.....	63
.....	64
.....	65
.....	66
.....	67
.....	68
.....	69
.....	70
.....	71
.....	72
.....	73
.....	74
.....	75
.....	76
.....	77
.....	78
.....	79
.....	80
.....	81
.....	82
.....	83
.....	84
.....	85
.....	86
.....	87
.....	88
.....	89
.....	90
.....	91
.....	92
.....	93
.....	94
.....	95
.....	96
.....	97
.....	98
.....	99
.....	100

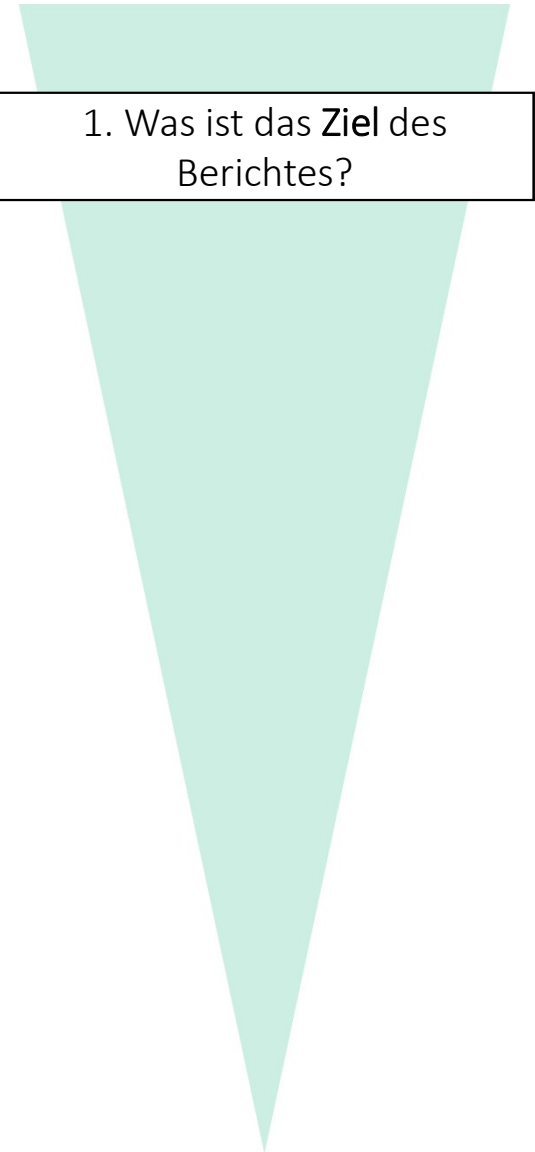
Göttingen

en Städtetages mit dem Titel „Agenda 2030 für Nachhaltige Städte und Gemeinden“ (PDF) unterzeichnet. Die Stadt Göttingen kann auf bestehende Prozesse und Strukturen aufbauen. Organisationseinheiten tragen hierbei auf vielfältige Weise zur Gestaltung von Nachhaltigkeit in der Stadt bei.

Die vier Dezernate für „Finanzen und Wirtschaft“, „Umwelt und Klimaschutz“, „Soziales und Integration“, sowie „Kultur und Sport“ sind für die Erreichung einzelner UN-Nachhaltigkeitsziele bei der Stadtentwicklung verantwortlich. Die Stadt Göttingen hat seit Januar 2021 eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet, welche diese Querschnittsaufgaben definiert.

Welche SDGs innerhalb der Verwaltung vorrangig verfolgt werden, ist in der folgenden Grafik dargestellt.





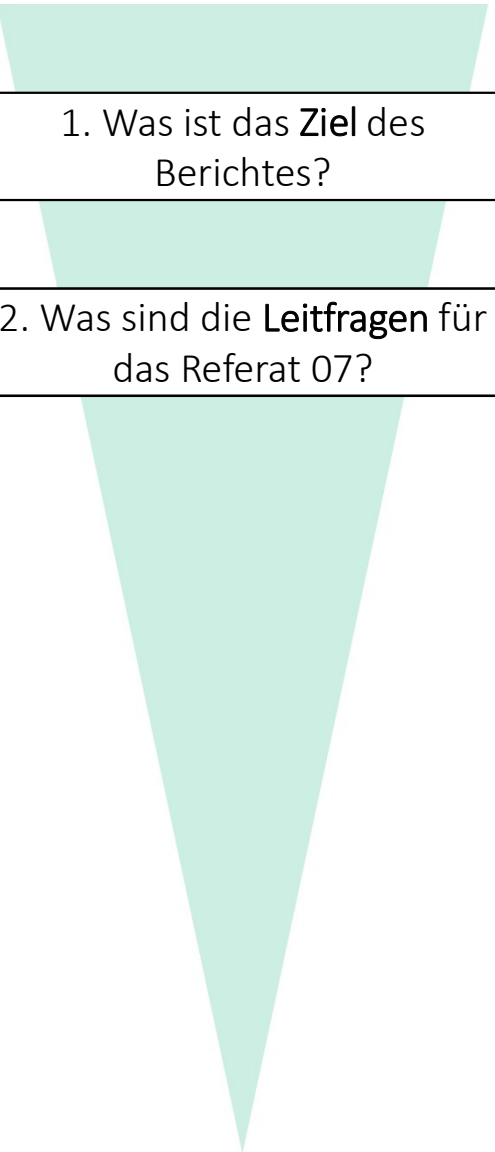
1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

Der Tätigkeitsbericht stellt das Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung (Referat 07) vor.

Er beantwortet die Fragen:

1. Welche **Leitfragen** sind für die Arbeit des Referats 07 maßgeblich?
2. Welche **Aufgaben** und **Tätigkeiten** erfüllt das Referat 07?
3. Welchen **Beitrag** leistet das Referat 07, um die Nachhaltigkeitsziele der Stadt Göttingen zu erreichen?
4. Wie geht es **weiter**?

Damit zieht der Bericht eine erste Bilanz nach zwei Jahren Tätigkeit des Referats 07.



1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Was sind die **Leitfragen** für das Referat 07?

*Wie entwickeln und kommunizieren wir Strategien und Lösungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung **kooperativ** und **auf Augenhöhe**?*



Beteiligung, Unterstützung und Befähigung, Aufzeigen von Chancen und Mehrwert, Aufnehmen neuer Impulse und Entwicklungen

Wirken auf mehreren Ebenen - verwaltungsintern und in die Stadtgesellschaft

*Wie gehen wir mit fachlichen Zielkonflikten um und bereiten **fachgerechte Lösungen und Kompromisse** auf?*



eine nachhaltige Entwicklung unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Belange fördern und steuern

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Was sind die **Leitfragen** für das Referat 07?

3. Welches waren die **Tätigkeiten** des Referats 07?

Strategien entwickeln, steuern und berichten

Diese Tätigkeit beinhaltet...

... **Konzepte** und **Strategien** entwickeln

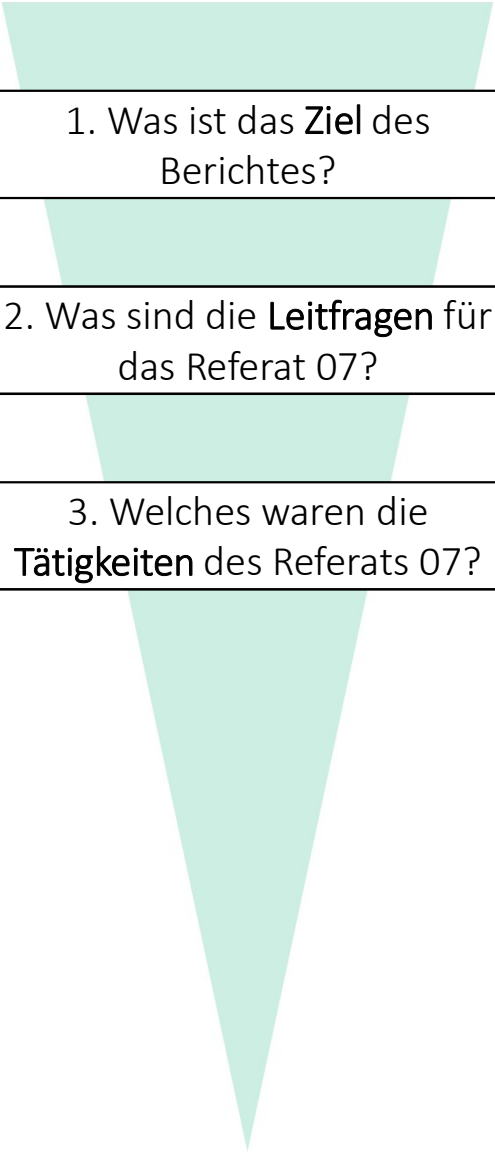
... **Fördermittel** für die Konzepterstellung und –umsetzung akquirieren und Organisationseinheiten **beraten**

... Städtische **Zielsetzungen** beobachten und steuern



Beispiele





1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Was sind die **Leitfragen** für das Referat 07?

3. Welches waren die **Tätigkeiten** des Referats 07?

Ein nachhaltiges Göttingen gemeinsam mit der Stadtverwaltung gestalten

Diese Tätigkeit beinhaltet...

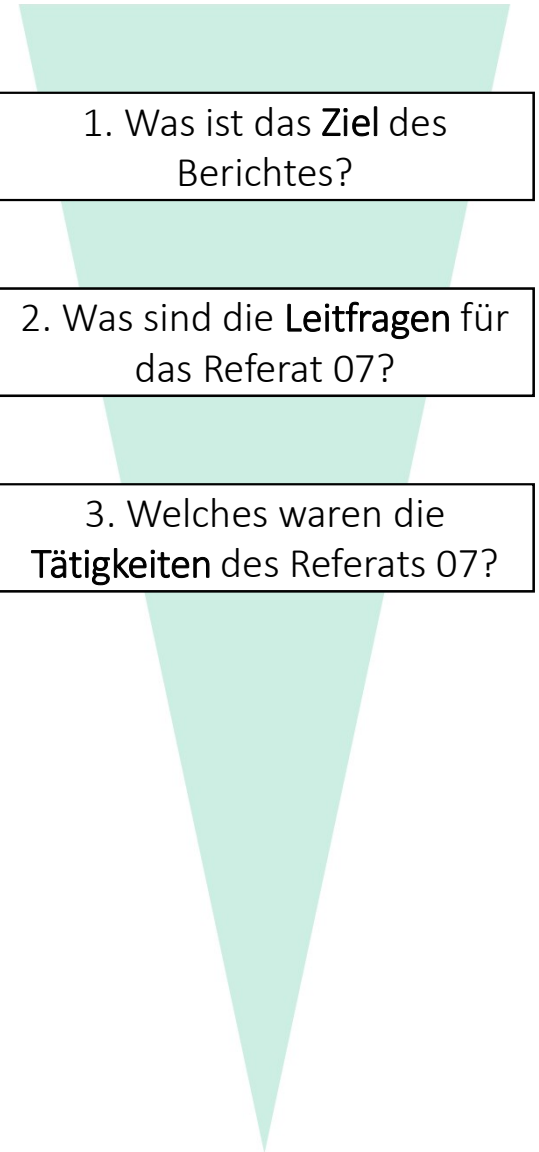
... Nachhaltigkeit in allen Ebenen der Stadtverwaltung **etablieren**

... Bearbeitung von **Anträgen und Vorlagen**



Beispiele

- Nachhaltige Veranstaltungen: Dienstanweisung, Checkliste und Leitfäden
- Grundlagen zur nachhaltigen Beschaffung
- AG Gleichberechtigte Teilhabe
- Workshops und Runde Tische



1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Was sind die **Leitfragen** für das Referat 07?

3. Welches waren die **Tätigkeiten** des Referats 07?

*Ein nachhaltiges Göttingen gemeinsam mit den Bürger*innen gestalten*

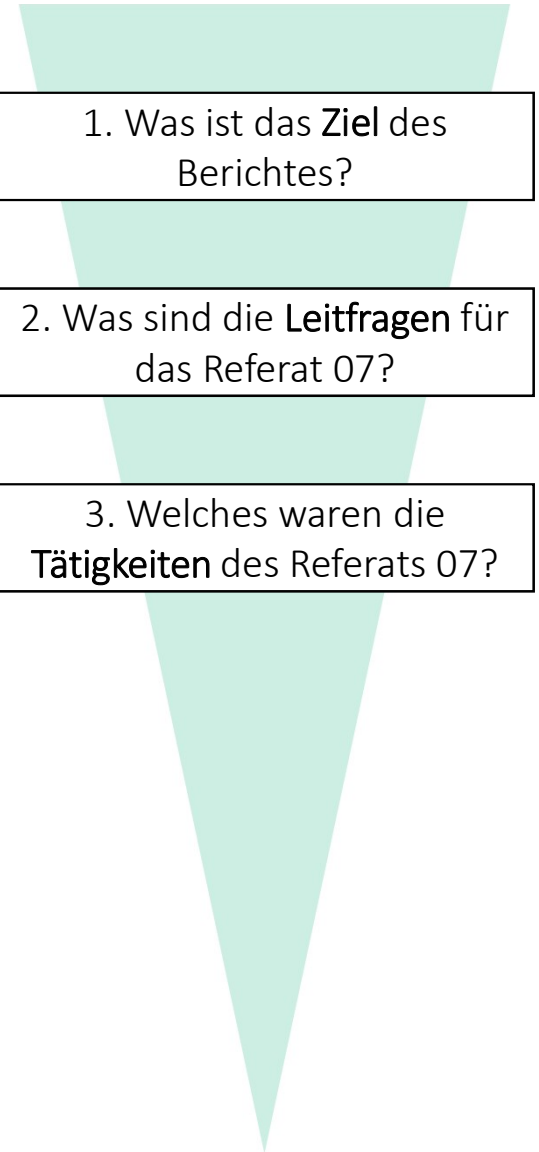
Diese Tätigkeit beinhaltet...

- ... Öffentlichkeitsarbeit durchführen
- ... Die Förderung „KlimaFonds Göttingen“ entwickeln und betreuen
- ... Events, Aktions-Wochen und Mitmach-Aktionen planen und durchführen
- ... Projekte für ein zukunftsfähiges Göttingen entwickeln und umsetzen
- ... Bildungsprojekte planen und durchführen, Vorträge halten
- ... Durch Beratung und Qualifizierung nachhaltiges Handeln fördern
- ... Geschäftsstellen, Beiräte und Steuerungsgruppen betreuen und verwalten



Beispiele

- Themenportal Nachhaltigkeit mit Newsletter
- Klimaschutz-Tage und Fairtrade-Woche
- Grüne Hausnummer
- Starkregenvorsorge-Beratung
- Geschäftsstelle Klima-Beirat, Inklusion Bewegen, Resiliente Innenstadt und Fairtrade-Region Göttingen



1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Was sind die **Leitfragen** für das Referat 07?

3. Welches waren die **Tätigkeiten** des Referats 07?

Sich in Netzwerken und Wettbewerben einbringen

Diese Tätigkeit beinhaltet...

- ... an Wettbewerben teilnehmen
- ... sich in Forschungsprojekte einbringen
- ... sich in Nachhaltigkeits-Netzwerke einbringen

Für die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung weiterbilden

Diese Tätigkeit beinhaltet...

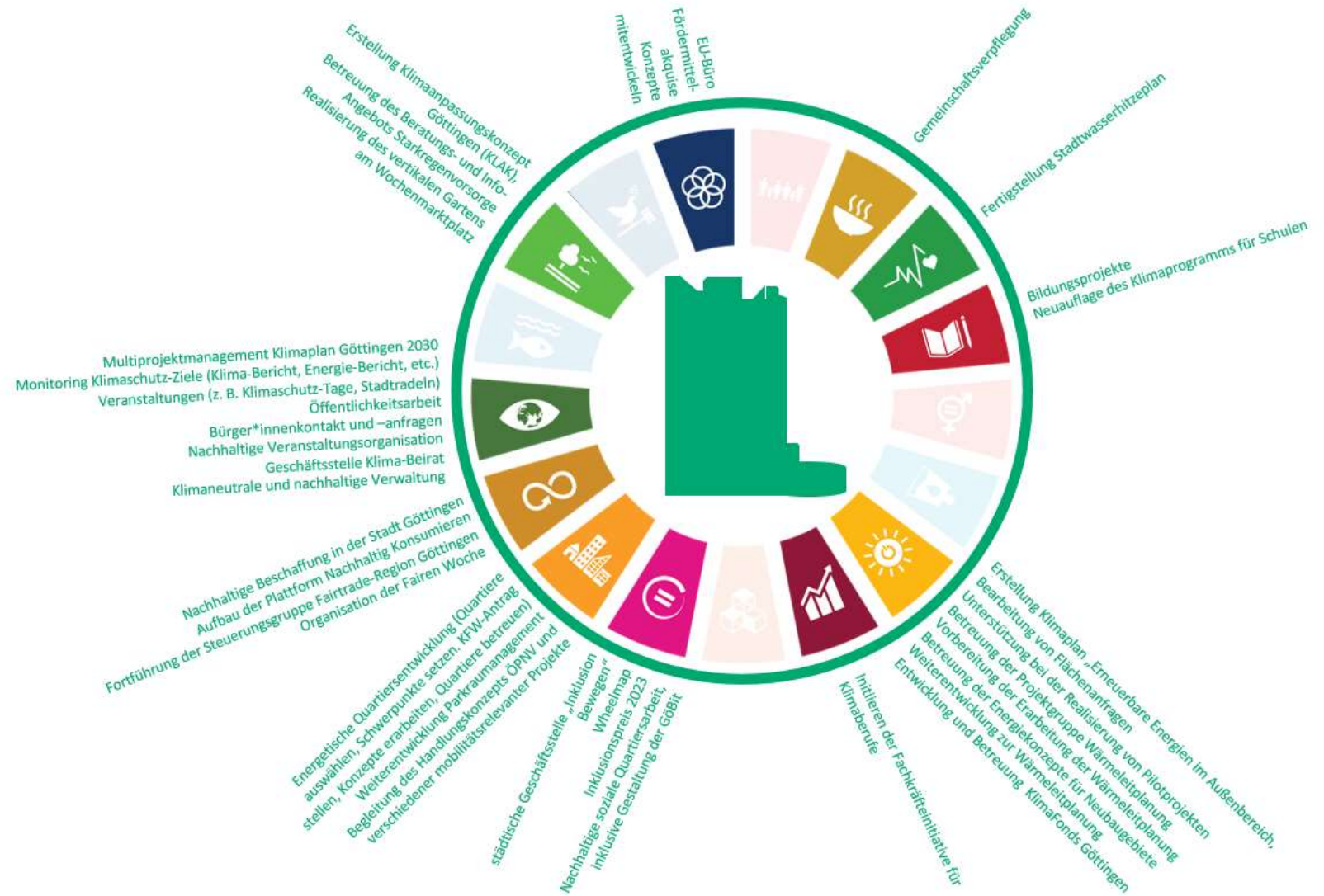
- ... externe Qualifizierung fördern
- ... Praktikant*innen und Auszubildende der Stadt betreuen und unterstützen

1. Was ist das **Ziel** des Berichtes?

2. Was sind die **Leitfragen** für das Referat 07?

3. Welches waren die **Tätigkeiten** des Referats 07?

4. Wie geht es **weiter**?



6. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität



Sitzung 29.11.22

- Parkraumkonzept (Oststadt) und Parkgebührenordnung:
 - Vertagt
- Sachstandsbericht Radverkehrsmaßnahmen:
 - Vorlage erweitert um Fahrradstraße Grone und Radweg Nikolausberg
- Zusammensetzung Klimabeirat:
 - Vertagt
- Förderrichtlinien Klimafond
- On Demand Verkehre der GöVB in der Weststadt: Auftrag an die GöVB
- Antrag Naturschutzbeauftragte: Umweltstandards für Freiflächen-PV-Anlagen
- Klimaprotest an Göttinger Schulen

6. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität



Sitzung 24.1.23

- Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten
- Bus-Depot Schützenanger:
 - Planungsauftrag erteilt
- Leitprojekte Klimaplan
- PV-Pilotfläche Hetjershausen
 - Vertagt
- Umweltstandards für Freiflächen-PV-Anlagen:
 - Mit Änderungen angenommen
- Zusammensetzung Klimabeirat:
 - Beschlossen
- Parkraumkonzept (Oststadt):
 - Zurückgezogen
- Parkgebührenordnung:
 - Deutlich abgeschwächt von SPD/CDU/FDP beschlossen
- Anfrage des KSB zur UMG-Resolution

6. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität



Sitzung 28.2.23

- „Sommerfahrplan“ GöVB
- Hochbaustandards für Neubauten:
 - zurückgezogen
- Fachkräfte-initiative
- Antrag Grüne: Beitritt zur Initiative zum Nichtverbreitungsvertrag für fossile Energien:
 - eingebracht
- HH-Beratungen
- Anfrage des KSB zum HH-Plan

6. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität



Sitzung 9.3.23

- PV-Pilotfläche Hetjershausen:
 - Mit Ergänzungen beschlossen

Sitzung 24.4.23

- PV-Pilotfläche Deppoldshausen:
 - Beschlossen
- Zwischenbericht Stadtwasser- und Hitzeplan

7. Bericht der Verwaltung



Klimaschutz-Tage

- 17. – 25. Juni
- Klima-Markt am 17. Juni mit Vorträgen im AR
- Mehr Infos:

<https://nachhaltigkeit.goettingen.de/wie-kann-ich-mitmachen-/mitmachaktionen-und-events/klimaschutz-tage/>



Stadtradeln

- „Rauf auf's Rad fürs Klima!“ - zum zehnten Mal
- 4. – 24. Juni
- Mehr Infos:

<https://nachhaltigkeit.goettingen.de/wie-kann-ich-mitmachen-/mitmachaktionen-und-events/stadtradeln/>



8. verschiedenes



Entwurf Hr. Schweiger: Anschreiben an den Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur sowie den Niedersächsischen Minister für Finanzen

Sehr geehrter Herr Minister Mohrs, sehr geehrter Herr Minister Heere,

der Rat der Stadt Göttingen hat im Oktober letzten Jahres eine Vorlage des Klimaschutzbeirates zum klimaneutralen Neubau der Universitätsmedizin Göttingen beschlossen, dieser wurde von Frau OB Broistedt an die Landesregierung weitergeleitet (s. Anlage). Unserer Kenntnis nach ist dieses Schreiben bisher von Seiten der Landesregierung noch nicht beantwortet worden.

Wir bitten Sie daher dringend, das Schreiben zu beantworten. Dies ist im aktuellen Planungsstand von entscheidender Bedeutung und die Zeit drängt. Eine konventioneller Neubau würde sowohl ökologisch als auch ökonomisch unserer Verantwortung für kommende Generationen nicht gerecht.

8. verschiedenes



Sitzungstermine

3. Juli (Montag)

11. September (Mo)

7. November (Die)

Jeweils um 15:30 Uhr in Präsenz im Neuen Rathaus

Geschäftsstelle des Klima-Beirats bei der Stadt Göttingen:

Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung

Janina Bodmann

Tel.: +49551 400-3905

E-Mail: j.bodmann@goettingen.de

klimabeirat@goettingen.de

Internet: www.nachhaltigkeit.goettingen.de/beirat